



»über Grenzen sprechend«
Die Briefwechsel Ingeborg Bachmanns
mit Marie Luise Kaschnitz, Hilde Domin und Nelly Sachs
Salzburger Bachmann Edition
(Suhrkamp/Piper)

Buchpräsentation, Lesung, Gespräch

Mit der Herausgeberin Barbara Agnese,
Alexandra Tichy, Katharina Wawrik
und Manfred Mittermayer

las^{*}

* Literaturarchiv Salzburg



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG



wissen:stadt
salzburg

Dienstag, 4. Juni 2024, 19.30 Uhr
Europasaal, Edmundsburg
Mönchsberg 2, 5020 Salzburg

Veranstalter: Literaturarchiv Salzburg
im Rahmen von
»grenzen*los« – Tage der Archive
Wissenstadt Salzburg

Vorstellung des Bandes durch die Herausgeberin
Barbara Agnese (Universität Montreal)
Lesung: Alexandra Tichy, Katharina Wawrik
Moderation: Manfred Mittermayer

Eintritt frei

Die österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann stand mit zentralen Protagonistinnen der deutschsprachigen Literatur in Kontakt. Ihre Briefwechsel mit Marie Luise Kaschnitz, Hilde Domin und Nelly Sachs, die in dem präsentierten Band erstmals zugänglich gemacht werden, geben Einblick in die Lebensbedingungen, das literarische Schaffen, die Poetik und das politische Engagement schreibender Frauen nach 1945.

Im Gespräch mit Barbara Agnese wird nachgezeichnet, wie über Generationen und Grenzen hinweg zwischen den Briefpartnerinnen unterschiedliche Beziehungen entstehen: die in Rom beginnende Freundschaft Bachmanns mit Marie Luise Kaschnitz, die pragmatische Zusammenarbeit mit Hilde Domin und das lyrische Gespräch mit Nelly Sachs. Gemeinsam ist den Briefwechseln vor allem die Frage, wie nach der Shoah weitergelebt und weitergeschrieben werden kann.